

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Schülldorf) am
Montag, 7. März 2016, im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:28 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Siegfried Tomkowiak

1. stellv. Bürgermeisterin

Maren Struck

Gemeindevertreter

Michael Schneider

Martin Lindemann

Meike Albrecht

Gabriele Roth

Taner Dogan

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführerin

Claudia Olf

c) entschuldigt:

2. stellv. Bürgermeister

Johann Struck

Gemeindevertreterin

Jana Ploß

Der Bürgermeister Siegfried Tomkowiak eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 24. Februar 2016 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Tomkowiak stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2015
4. Beratung und Beschlussfassung über die Benennung eines Vertreters/Vertreterin und Stellvertreters/Stellvertreterin für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal GV3-1/2016
5. Benennung von drei Mitgliedern für die Regionalkonferenz zur Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
6. Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2016 GV3-2/2016
7. Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Gefährdungsbeurteilung für die Verkehrssicherheit an den Regenrückhaltebecken GV3-3/2016
9. Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung eines Behindertenparkplatzes im Eingangsbereich zum Haus der Jugend GV3-4/2016
10. Beratung und Beschlussfassung über notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an den Gemeindestraßen GV3-5/2016
11. Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Außenanlagen am Sportplatz und dem Haus der Jugend GV3-6/2016
12. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer gemeinsamen Nutzungs- und Gebührenordnung für die Sportanlagen und die Räumlichkeiten "Haus der Jugend"
13. Beratung und Beschlussfassung zur finanziellen Beteiligung im Rahmen der Kindergartenerweiterung in Ostenfeld GV3-7/2016
14. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Elterninitiative zur weiteren Finanzierung der musikalischen Früherziehung im Kindergarten "Spatzennest" GV3-8/2016
15. Information zum Schreiben des SHGT Nr. 18/16 "Neuer Beratungserlass des Innenministeriums zur Windkraftplanung" mit anschließender Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
16. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung sowie Installation einer Abgasabsauganlage für das Feuerwehrgerätehaus GV3-9/2016
17. Bericht der Amtsverwaltung
18. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt nach dem Stand der Glasfaservermarktung. Bürgermeister Tomkowiak antwortet, dass in Schülldorf erst eine Quote von 45 % erreicht ist.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2015

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14. Dezember 2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Benennung eines Vertreters/Vertreterin und Stellvertreters/Stellvertreterin für den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal

Beschluss:

Die Gemeindevertretung entsendet folgende Personen in den Flüchtlingsrat des Amtes Eiderkanal:

als Mitglied: Frau Gabriele Roth
und als stellvertretendes Mitglied: Frau Meike Albrecht.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Benennung von drei Mitgliedern für die Regionalkonferenz zur Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Fraktionsvorsitzenden Johann Struck, Meike Albrecht und Taner Dogan als Mitglieder für die Regionalkonferenz zur Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2016

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zuzustimmen, die nachfolgenden Projekte als Leitprojekte der GEP 2016 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:

1. Erschließung des interkommunalen Gewerbegebietes Borgstedtfelde (Sicherung von Kulturgütern mit besonderer landesgeschichtlicher Bedeutung)

Antragstellerin: EGB, Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde

Beantragte Förderung: € 137.500,--

2. Fahrradstation Bike & Ride am Bahnhof Rendsburg

Antragstellerin: Stadt Rendsburg, Tourismus und Marketing

Beantragte Förderung: € 137.000,00

3. Naturerlebnisbad Büdelsdorf

Antragstellerin: Stadt Büdelsdorf

Beantragte Förderung: € 87.448,45

4. Touristische Beschilderung, Umsetzung eines ganzheitlichen Konzeptes für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

Antragstellerin: Stadt Rendsburg, Tourismus und Marketing

Beantragte Förderung: € 17.956,78

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AÖR

Der Bürgermeister erteilt Herrn Eickstädt das Wort. Herr Eickstädt berichtet anhand des Quartalsberichtes über die Tätigkeit der Entwicklungsagentur.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Gefährdungsbeurteilung für die Verkehrssicherheit an den Regenrückhaltebecken

Frau Struck teilt mit, dass sich ein drittes Regenrückhaltebecken im Schachterbusch am See befindet, welches auch berücksichtigt werden müsste.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe einer Gefährdungsbeurteilung für die Verkehrssicherheit an den drei Regenrückhaltebecken der Gemeinde über ein Ingenieurbüro mit Kosten in Höhe von ca. 3.000 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an das wirtschaftlichste Ingenieurbüro zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2016 zur Verfügung. Die Deckungsfähigkeit innerhalb des Produktes 538 im Bereich der Aufwandskosten ist gewährleistet

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung eines Behindertenparkplatzes im Eingangsbereich zum Haus der Jugend

Herr Tomkowiak schlägt im Namen seiner Fraktion vor, die Arbeiten in Eigenleistung durchzuführen, so dass insgesamt Kosten von nur 600,00 EUR anfallen würden.

Beschluss:

Es wird die Markierung und Beschilderung eines Stellplatzes für Rollstuhlfahrer vor dem Haus der Jugend beschlossen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, falls die Arbeiten nicht in Eigenleistung erbracht werden können. Die Arbeiten sollen ausgeführt werden, sobald die klimatischen Verhältnisse dies erlauben.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an den Gemeindestraßen

Beschluss:

Die Gemeinde nimmt an dem Flickprogramm des Kreises Rendsburg-Eckernförde für 2016 teil. Für die gemeinsame Ausschreibung der Rissesanierung sollen 1.000 m berücksichtigt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung, dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung der Außenanlagen am Sportplatz und dem Haus der Jugend

Beschluss:

Die Maßnahmen 2016 zur Gestaltung der Außenanlagen werden wie vorgestellt umgesetzt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 6.500 EUR werden aus der Baumaßnahme „Anbau am Haus der Jugend zur Errichtung einer Kindertagesstätte“ (Produktsachkonto 36600.0901004) zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer gemeinsamen Nutzungs- und Gebührenordnung für die Sportanlagen und die Räumlichkeiten "Haus der Jugend"

Der Bürgermeister erteilt Herrn Dogan das Wort. Herr Dogan berichtet, dass in der bestehenden Gebührenordnung bisher keine Gebühren für auswärtige Vereine/Verbände festgelegt sind und schlägt vor, die Nutzungs- und Entgeltordnung zu erweitern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Nutzungs- und Entgeltordnung der Sport- und Freizeitanlage der Gemeinde Schülldorf um den Punkt IV „Entgeltordnung für Vereine und Verbände auf den Sportanlagen der Gemeinde Schülldorf“ zu erweitern und ein aktuelles Formular für die Anmeldung zur Nutzung zu erarbeiten. Die Beschlussvorlage soll bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung im Juni durch den KSU-Ausschuss erarbeitet werden.
2. Der KSU-Ausschuss wird beauftragt, bis Dezember 2016 die Erweiterung der Nutzungs- und Entgeltordnung für das Haus der Jugend vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung zur finanziellen Beteiligung im Rahmen der Kindergartenerweiterung in Ostenfeld

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, der beschriebenen Erweiterung des Kinderbetreuungsplatzangebotes der Pädiko-KiTa in Ostenfeld zum 01.08.2016 zuzustimmen und ermächtigt den Bürgermeister im Rahmen der nächsten Kuratoriumssitzung entsprechende Zusagen zu machen und auf der Grundlage des sich abzeichnenden Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen die korrespondierenden Aufträge zu erteilen.

Das erweiterte Angebot soll in den KiTa-Bedarfsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Elterninitiative zur weiteren Finanzierung der musikalischen Früherziehung im Kindergarten "Spatzennest"

Frau Struck bittet um Erläuterung, wie sich die Betriebskosten des Kindergartens zusammensetzen. Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung hierüber Auskunft erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Finanzierung des Angebotes der musikalischen Früherziehung in der Einrichtung „Spatzennest“ durch die Rendsburger Musikschule e. V. im Rahmen der Betriebskostenabrechnung für die Zeit von November 2016 bis Juni 2017 in Höhe von mtl. 264,- Euro (also insgesamt für die 8 Monate = 2.112,- Euro) zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Information zum Schreiben des SHGT Nr. 18/16 "Neuer Beratungserlass des Innenministeriums zur Windkraftplanung" mit anschließender Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Der Bürgermeister erteilt Herrn Eickstädt das Wort. Herr Eickstädt erläutert das Schreiben des SHGT zum 3. Erlass des Innenministeriums zur Windkraftplanung. Weiter teilt er mit, dass am 09. März 2016 ein Bürgermeistertreffen zum Thema „Windenergie“ in der Amtsverwaltung stattfinden wird. Und am 15. März 2016 findet eine

Informationsveranstaltung der Landesregierung zur Windenergieplanung in Rendsburg in der Nordmarkhalle statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, unter Berücksichtigung der Beschlüsse vom 23. Juni 2014 (TOP 13) und 27. April 2015 (TOP 14) eine Arbeitsgruppe (AG) „Planung“ einzurichten. Die AG setzt sich zusammen aus den Fraktionsvorsitzenden Herrn Johann Struck, Frau Meike Albrecht und Herrn Taner Dogan und dem Bürgermeister.

Ziel und Aufgabe der AG „Planung“ ist die Erarbeitung eines informellen Planungskonzeptes zur Wahrung und Berücksichtigung der gemeindlichen Planungshoheit bis spätestens Mitte Mai. Insoweit wird auf Ziffer 5.3 des Gemeinsamen Beratungserlasses der Staatskanzlei, des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten und des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein vom 02.02.2016 Bezug genommen.

Die AG „Planung“ wird ermächtigt, das Konzept auf dem Dienstweg über das Amt und den Kreis der Landesplanung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung sowie Installation einer Abgasabsauganlage für das Feuerwehrgerätehaus

Beschluss:

Es wird beschlossen, eine Abgasabsauganlage für die Fahrzeughalle im Feuerwehrgerätehaus anzuschaffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung durch die Amtsverwaltung dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Eickstädt berichtet folgendes:

- Zur Anschaffung/Bezuschussung des Notstromaggregates steht der Bewilligungsbescheid des Kreises Rendsburg-Eckernförde noch aus. Deshalb wurde das Aggregat noch nicht angeschafft.
- Das Amt Eiderkanal hat 2015 insgesamt 158 Flüchtlinge aufgenommen.
- Bei dem geplanten Ersatzneubau der Rader Hochbrücke liegen die Arbeiten im Zeitplan.
- Der Entwurf für die Straßenausbaubeitragssatzung liegt nun der Verwaltung vor.

